



Die Seiten der Stadt Lohmar

Stadtverwaltung Lohmar
Dezember 2017

**Frohe Weihnachten und
ein glückliches, neues Jahr**



Adventskalender am Lohmarer Rathaus 2016

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit den stimmungsvollen Aktionen der beliebten Veranstaltungsreihe „Advent neu erleben“ lassen wir ein ereignisreiches Jahr 2017 ausklingen.

Die Wahlen haben uns gezeigt, wie wichtig Teilnahme und Teilhabe sind, um sein Lebensumfeld mitzugestalten und sich wohl zu fühlen. Unter dem Motto „Zukunft inklusiv – Lohmar für Alle!“ haben Vertreter/-innen aus Vereinen und Institutionen gemeinsam mit der Stadtverwaltung über 220 Vorschläge für alle kommunalen Handlungsfelder entwickelt: Eine wichtige Basis für ein zukunftsweisendes Zusammenleben in unserer Stadt. Aber auch schon heute ist das gute gemeinschaftliche Miteinander für viele erlebbar.

Mit weitreichenden Baumaßnahmen an den Lohmarer Schulen sowie dem Neubau einer Kindertagesstätte, einem Seniorenheim und Wohngebäuden am Beiter Weg untermauern wir eine zukunftsfähige Stadtentwicklung. Auch der Neubau des Modeparks Röther wird ein weiterer klarer Standortvorteil unserer Stadt sein.

Mit meinen Weihnachts- und Neujahrsgrüßen verbinde ich den Dank an alle, die auch dieses Jahr wieder dazu beigetragen haben, unsere Stadt so lebens- und liebenswert zu prägen, Bewährtes bewahrt haben und unsere gemeinsame Zukunft gestalten.

Horst Krybus, Bürgermeister

*Hell erleuchtet sind die Fenster,
Haus und Hof sind zugeschneit,
und ein jeder fühlt im Herzen
Ruhe und Besinnlichkeit.*

*Es ist Advent, die Welt in Stille,
es bleibt kein Platz für Traurigkeit;
und ein jeder fühlt im Herzen
Freude und Behaglichkeit.*

unbekannte/-r Autor/-in

In der Hoffnung, dass Sie ebenso fühlen,
wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie
besinnliche Weihnachtstage
sowie ein glückliches neues Jahr mit Gesundheit und Zufriedenheit.

Stadt Lohmar

Kurz notiert

Advent neu (er-)leben. Seien Sie dabei!

Auch dieses Jahr laden wir Sie gemeinsam mit den Stadtmachern, der kath. sowie der ev. Kirche und vielen Organisationen und Vereinen wieder ein, die Adventszeit in Lohmar neu zu (er-)leben. In schöner Tradition finden stimmungsvolle Veranstaltungen rund um das alte Kirchdorf und im gesamten Stadtgebiet statt, die Jung und Alt eine wunderbare Einstimmung auf das

Weihnachtsfest bescheren. Der romantische Familien-Weihnachtsmarkt am Wochenende 9. und 10. Dezember verspricht mit Kunsthandwerk, Leckereien sowie einem kleinen Bühnen- und Rahmenprogramm vorweihnachtliche Atmosphäre. Das vollständige Programm mit allen Veranstaltungen in den verschiedenen Lohmarer Ortsteilen steht unter: Adventerleben.Lohmar.de.

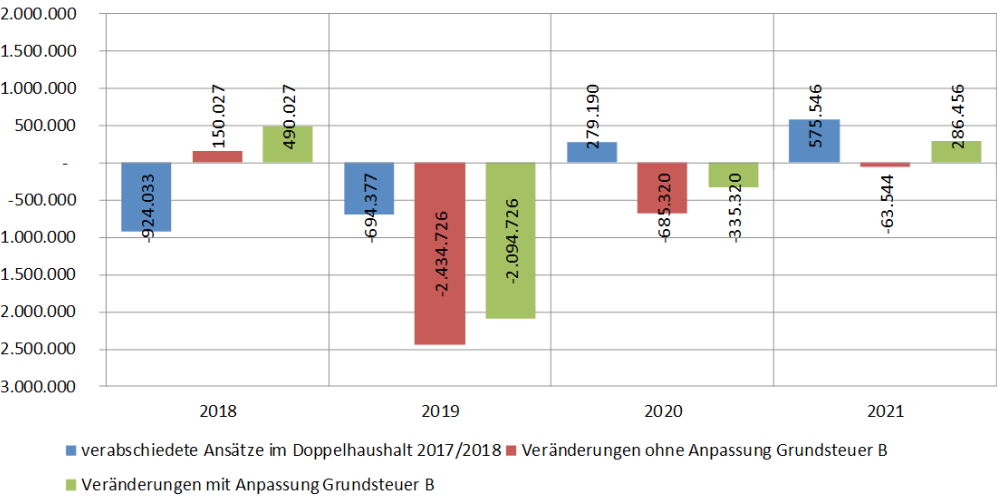
Nachtragshaushalt 2018

Investitionen in die Bildung werden vorangetrieben

Um den Ausbau des Schulstandortes Lohmar weiter voranzutreiben, werden in den kommenden Jahren mehr als 6,3 Mio. EUR in die Schulen der Stadt investiert: in Wahlscheid nahezu 1,4 Mio. EUR, in Donrath mehr als 3 Mio. EUR und in Lohmar nahezu 2 Mio. EUR. Ein weiterer Betrag von rund 4,2 Mio. EUR wird in die Stadtentwicklung fließen. Aus diesen Gründen war es unausweichlich, einen Nachtragshaushalt aufzustellen, da die Investitionen so hoch sind, dass diese nicht durch Verschiebungen im bestehenden Doppelhaushalt 2017/2018 möglich waren. Es ist vorgeschrieben, in einem Nachtragshaushalt alle Veränderungen aufzunehmen, somit wurden auch sämtliche bekannte Veränderungen im konsumtiven Bereich berücksichtigt, z.B. 100.000 EUR weniger Steuererträge, eine Steigerung der Personalaufwendungen von mehr als 1,1 Mio. EUR sowie der Sachaufwendungen von 162.000 EUR, Erträge in Höhe von 1,23 Mio. EUR durch mehr Schlüsselzuweisungen des Landes, eine einmalige Erstattung des Landes aus dem Einheitslastenabrechnungsgesetz in Höhe von 869.000 EUR und eine Verringerung der Transferaufwendungen von 348.000 EUR, hauptsächlich bedingt durch die Reduzierung der Kreisumlage. Die Entscheidung des Rhein-Sieg-Kreises, die Kreisumlage 2018 um 3,25 Prozentpunkte zu senken, ist ausdrücklich zu begrüßen, denn somit hat Lohmar in 2018 mehr als 600.000 EUR weniger Umlage an den Rhein-Sieg-Kreis zu zahlen. Durch diese positiven Effekte ist in 2018 mit einer Haushaltsverbesserung zu rechnen. Jedoch verursachen die Investitionen in den Bildungsbereich Folgekosten. So erhöhen sich die

Abschreibungen, Zinsen und laufende Unterhaltung bei Inbetriebnahme der Erweiterungen in den Grundschulen auf 340.000 EUR jährlich. Um diese Mehraufwendungen stemmen zu können und einen weiteren Verzehr des kommunalen Eigenkapitals nicht weiter voranzutreiben, ist es leider unerlässlich die Grundsteuer B leicht, von 590 Prozentpunkte auf 620 Prozentpunkte, zu erhöhen. Ein durchschnittliches Eigenheim in Lohmar wird somit mit 25 EUR im Jahr bzw. 2 EUR im Monat mehr belastet. Die Fraktionen im Rat der Stadt Lohmar haben die Investitionen in den Bildungsbereich einstimmig beschlossen und waren sich daher auch bewusst, dass dies Folgekosten nach sich zieht. Es sind jedoch gut angelegte Investitionen in die Zukunft unserer Stadt und unserer Kinder. Die Erhöhung der Grundsteuer B in diesem Maße fängt ungefähr die Mehraufwendungen für die Erweiterung Schulen auf. Sicher wird der ein oder andere die Frage stellen, warum in Zeiten sprudelnder Steuereinnahmen, die Steuern in Lohmar weiter steigen müssen. Dies ist eine berechnete Frage, jedoch kann eine Stadt wie Lohmar so gravierende Investitionen nicht einfach kompensieren. Alle anderen Verschlechterungen im Aufwandsbereich hätten noch gegeneinander aufgerechnet werden können. Es darf jedoch nicht dabei das Ziel eines ausgeglichenen Haushaltes aus den Augen verloren werden. Auch die Verschuldung steigt durch diese erheblichen Investitionen weiter an. Aber die Zukunft unserer Kinder muss es uns wert sein. Die Stadt Lohmar befindet sich weiter auf Wachstumskurs, so dass die Kapazitäten der Schulen bald erschöpft gewesen wären.

Entwicklung der Jahresergebnisse auf einem Blick



Der andere Blickwinkel auf behinderte Menschen

Bei dem Erfahrungsaustausch „Familie Alle Inclusive“, der Projektgruppe „Leben achten“ des Behindertenbeirates, bestand großes Interesse. Der Vorsitzende Jürgen Krause zeigte auf, dass die Allgemeinheit dem Thema Behinderung ungern begegnet und dies ein Hemmnis für einen ungetrübten Austausch sei. Julia Rebbert erzählte von den Ängsten, als sie von der Behinderung ihres ungeborenen Kindes erfuhr. Heute hat ihr Sohn Chancen auf eine gute Zukunft. Als erste Schwangere hatte sie die Hotline der Projektgruppe „Leben achten“ kontaktiert und wurde von dort begleitet. Christine Schmid, Mutter der heute 30-jährigen Katherine mit Down-Syndrom, berichtete von Erfolgen und Misserfolgen bei der Suche nach Lösungen für Schule, Beruf, Freizeit und Wohnen. Der Notfallseelsorger Albrecht Roebke, Sohn der Bonner Inklusion-Pionierin Dr. Christa Roebke, meinte, der beste Weg zu einer positiven Einstellung zu Menschen mit Behinderungen sei das persönliche Kennenlernen. www.behinderten-beirat-lohmar.de. Hotline von „Leben achten“: 0151-7263 1053, E-Mail.: hilfe-lohmar@web.de.

Neuer JAIL-Vorstand



In insgesamt vier Wahlgängen wählten die Kinder und Jugendlichen am 10. November den neuen Vorstand des Jugendausschusses in Lohmar. Für den ersten Vorsitz standen drei Kandidaten zur Wahl: Rebecca Degener (2. v. l.) wurde hierbei gewählt und wird neben Ines Droste (l.) das Amt des Vorsitzes übernehmen. Niklas Lantermann (r.) und Violetta Gol (3. v. l.) wurden zu den neuen Schriftführern gewählt. Weitere Informationen: Dr. Fabian Wilsrecht, Tel.: 02246 15-31

Die ehrenamtliche Freiwillige Feuerwehr der Stadt Lohmar - Machen Sie mit!

Eine gut aufgestellte Feuerwehr ist in der heutigen Zeit für die Bevölkerung sehr wichtig und auch in Lohmar nicht mehr weg zu denken.

„Für Dich. Für Uns. Wir für Lohmar“, unter diesem Motto sorgen zurzeit 220 aktive Mitglieder der Feuerwehr im Stadtgebiet für Sicherheit und schnelle, kompetente Hilfe in Notlagen.

Was jedoch häufig nicht bekannt ist, dass die Feuerwehr in Lohmar eine rein freiwillige Feuerwehr ist. Alle Mitglieder der Feuerwehr in Lohmar sind ehrenamtlich tätig. Sie setzen sich neben ihrem Beruf, in ihrer Freizeit, tatkräftig für die Einwohner/-innen von Lohmar ein, sei es während der Arbeit, einer Familienfeier oder auch nachts. Dabei ist zu bedenken, dass neben dem regulären Einsatzdienst auch noch andere Aufgaben dazugehören. Um eine gut funktionierende Feuerwehr aufzustellen und halten zu können, ist eine strukturierte Organisation von großer Bedeutung. So ist beispielsweise das Personal zu organisieren und zu führen. Um das Können der Einsatzkräfte auf einem hohen Niveau halten zu können, werden regelmäßige Übungsdienste geplant und durchgeführt. Außerdem wirken die ehrenamtlichen Kräfte mit ihrem Fachwissen auch bei diversen Beschaf-

fungen mit. Genauso wichtig sind eine gute Ausbildung und die regelmäßige Schulung der Feuerwehrfrauen und -männer, die im Stadtgebiet auch von ehrenamtlichen Führungskräften durchgeführt werden. Auch der vorbeugende Brandschutz, wozu die Brandschutzerziehung und Brandsicherheitswachen bei großen Veranstaltungen gehören, zählt zu den Aufgaben der ehrenamtlichen Helfer/-innen. Denn die Feuerwehr ist nicht nur für das Löschen der Brände zuständig, sondern auch dafür, dass diese vorgebeugt werden.

Um den Schutz der Bevölkerung in Lohmar gewährleisten zu können, ist es wichtig, das Ehrenamt aufrecht zu erhalten und auch neue Mitglieder zu gewinnen. Auch Sie können helfen und Teil des starken Teams werden, das sich für seine Mitmenschen einsetzt.

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten und Bereiche in der Freiwilligen Feuerwehr Lohmar, die Sie tatkräftig unterstützen und bereichern können – auch außerhalb des Einsatzdienstes.

Bei Interesse: fueruns@feuerwehr-lohmar.de



» Wir brennen für
den Einsatz. Alles andere
können wir löschen «

**FREIWILLIGE
FEUERWEHR** Für mich.
Für alle.

Jetzt mitmachen:
freiwillige-feuerwehr.nrw

Ehrenamt des Monats Dezember: Die Macher/-innen der Veranstaltungsreihe „Advent neu (er-)leben“

Was auf Initiative der Stadt Lohmar in Zusammenarbeit mit dem Verein „Die Stadtmacher e.V.“, den Kirchen und Vereinen in Lohmar begann, ist heute ein Magnet für Gäste aus nah und fern: Eine Reihe stimmungsvoller Veranstaltungen, die zum Genießen, Mitmachen und Nachdenken einladen. Wertvolle Augenblicke werden geboten, die den Alltag vergessen lassen und auf eine besinnliche Zeit einstimmen.

All dies will organisiert sein und eine Reihe Menschen arbeiten auf das große Ziel hin. Während bei der Stadtverwaltung der leuchtende Adventskalender zum festen Bestandteil der jährlichen Planungen gehört und die BürgerStiftung Lohmar ihre Weihnachts-Wunschbaum-Aktion vorbereitet, laufen bei den Stadtmachern die Fäden zusammen für das Programm.

Bereits im Mai lädt Barbara Ludwigs, die ehrenamtlich bei den Stadtmachern mitwirkt, Kirchenvertreter/-

innen, Vereine, Organisationen und Veranstalter/-innen in das Rathaus ein, um die Veranstaltungsreihe in Erinnerung zu bringen und Ideen einzuholen. Die ehrenamtlich Tätigen des Arbeitskreises „Weihnachten“ haben die Organisation des traditionellen Weihnachtsmarktes im Blick.

Nach den Sommerferien geht es daran, bei den Beteiligten nachzufassen, ein Programm festzulegen und einen Flyer zu gestalten, der gratis über die Veranstaltungen informiert.

Die Auszeichnung zum Ehrenamt des Monats im Dezember und ein großes Dankeschön gehen nicht nur an die Ideengeber/-innen und Organisator/-innen, sondern ebenso an alle Künstler/-innen und Helfer/-innen in den Kirchen, Vereinen und Organisationen, die mit ihrem Engagement die Erlebnisvielfalt in Lohmar bereichern. Und nicht nur den ungezählten Ehrenamtlichen gebührt Dank – denn

Sponsor/-innen, Handwerker/-innen, Gewerbetreibende und alle Menschen, die mit helfender Hand vor Ort sind, tragen zu einer stimmungsvollen Vorweihnachtszeit bei.

Programm: Adventerleben.Lohmar.de



Lohmar. Stadt der Generationen.

Aktiv im Grünen leben.

Gute gesunde Schule

GGG Lohmar gewinnt Schulentwicklungspreis

Bereits zum dritten Mal hat die Waldschule - Gemeinschaftsgrundschule Lohmar den Schulentwicklungspreis der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen gewonnen. Der Preis wurde am 13. September in einem offiziellen Rahmen in der Historischen Stadthalle Wuppertal verliehen.

Im Rahmen des umfangreichen Bewerbungsverfahrens hat die Schule erneut gezeigt, dass sie Gesundheitsförderung und Prävention in ihre Schulentwicklung erfolgreich integriert.

Beeindruckt haben die Jury die vielfältigen Maßnahmen zur Sprachförderung und Inklusion für eine heterogene Schülerschaft und der Anspruch, dass kein Kind zurück bleibt. Ebenfalls wurde der Schule bescheinigt, dass hier ein motiviertes, engagiertes Kollegium in einer wertschätzenden Atmosphäre arbeitet: Bei allen Beteiligten ist eine hohe Zufriedenheit und Identifikation wahrnehmbar und bei den Schülerinnen und Schülern ist eine große Lernfreude

spürbar.

Visionen werden ebenso gelebt wie eine vielfältige Vernetzung mit externen Partnern – etwa der Uni Köln und der Uni Münster.

Verbunden mit der Auszeichnung ist ein hohes Preisgeld, mit dem weitere Projekte und Ideen an der Schule unter-



(v.l.n.r.) Simone Kampf (Konrektorin), Michaela Pössinger (Rektorin), Alexandra Lützel (Kollegin), Gabriele Krichbaum (Vorsitzende Schulausschuss, stellv. Bürgermeisterin)

Winterdienst in Lohmar

Der Bauhof ist bereit!

Noch wissen wir nicht, ob es eine weiße Weihnacht geben wird oder ob wir dieses Jahr vom Schnee verschont bleiben, aber die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes sind auf jeden Fall gerüstet: Sie werden den Winterdienst auf gefährlichen und verkehrsreichen Stadtstraßen sowie Orts- und -durchfahrten ausführen. Auf den Bundes-, Landes- und Kreisstraßen führt der Landesbetrieb Straßen den Winterdienst aus.

Die Stadtverwaltung weist die Eigentümer/-innen der an Straßen und Wegen angrenzenden Grundstücke auf ihre Pflicht zur Winterwartung hin, d. h. Schneeräumen und Bestreuen auf den Fahrbahnen sowie Geh- und Radwegen. Der Schnee darf nicht einfach in die nächste Auffahrt geworfen werden. Stattdessen sollte die weiße Masse am Straßenrand aufgetürmt werden. Sowohl die Rinnsteine als auch die Parkplätze müssen frei bleiben. Der Bauhof ist im Winterdienst an Werktagen von 4:00 bis 22:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 5:00 bis 21:00 Uhr in Bereitschaft.

„Wir unternehmen was“

UnternehmerInnen-Frühstück

Beim nächsten UnternehmerInnen-Frühstück am 4. Dezember, um 8:00 Uhr, im Ratssaal dreht sich alles um die Themen Fachkräftesicherung und Personalentwicklung.

David Meinhard, Referent am Institut der deutschen Wirtschaft Köln, wird die Angebote des „Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA)“ vorstellen. Im Überblick erfahren Sie, welche praxisnahen Informationen Sie für Ihr Unternehmen auf der Plattform www.kofa.de für die Arbeit in Ihrem Unternehmen abrufen können. Ziel des KOFA ist es, relevante Informationen für gute Personalarbeit in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) bereitzustellen – praxisnah, umsetzbar und mit leichtem Zugang. Wie immer wird es auch ausreichend Zeit geben, um sich mit den anwesenden Unternehmerinnen und Unternehmern zu unterhalten, Kontakte zu vertiefen oder einfach mal den neuen Wirtschaftsförderer Markus Pesch kennenzulernen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Bitte melden Sie sich an: Wirtschaftsfoerderung@Lohmar.de

Sitzungstermine

Unter www.Lohmar.de können Sie sämtliche Beschlüsse über das Rats-Informationssystem nachlesen.



Die Sitzungen beginnen um 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses.

Ausschuss für Bauen und Verkehr:
Dienstag, 05.12.2017

Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss: Montag, 11.12.2017

Rat: Dienstag, 19.12.2017

Seniorenvertretung

Im Dezember findet keine Sprechstunde der Seniorenvertretung statt.

Bürgermeister - Sprechstunde

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeister Horst Krybus besprechen wollen?

Dann besuchen Sie die Bürgermeistersprechstunde!

Montags, 14-tägig, ab 17:00 Uhr, im Rathaus.

Anmeldung bei Regina Fröhlich: Regina.Froehlich@Lohmar.de oder unter Tel.: 02246 15-104.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Lohmar,
Der Bürgermeister, Rathausstraße 4,
53797 Lohmar, Tel.: 02246 15-0

Redaktion:
E-Mail: Presse@Lohmar.de,
Elke Lammerich-Schnackertz
Presse@Lohmar.de

Redaktionsschluss: 24.11.2017

Fotos: Stadt Lohmar, Kremer, Morich
Druck: Broermann GmbH, Troisdorf